

ResQualSec Readiness Check

Erste Standortbestimmung für den kontrollierten Einsatz von LLMs im Projektmanagement

Der ResQualSec Readiness Check hilft Ihnen, in wenigen Minuten einzuschätzen, ob die wichtigsten organisatorischen Voraussetzungen für einen strukturierten und kontrollierten Einsatz von Large Language Models (LLMs) im Projektmanagement bereits vorhanden sind.

Der Check ist bewusst kompakt gehalten. Er ersetzt kein individuelles Assessment und bildet keine interne ResQualSec-Bewertungslogik ab. Er dient als erste Orientierung und als Grundlage für ein weiterführendes Gespräch.

Bestehende KI-Richtlinien. Ihre Projektstruktur. Messbarer Nutzen.

Developed by Hoeltken Consultancy

So verwenden Sie den Check

Bewerten Sie jede Aussage mit „Ja“, „Teilweise“, „Nein“ oder „Nicht bekannt“. Relevant sind insbesondere die Punkte, bei denen keine klare oder einheitliche Regelung besteht.

☐ Ja☐ Teilweise☐ Nein☐ Nicht bekannt

12 Kernfragen · 5 Themenbereiche · ca. 5 Minuten

Die Auswahlfelder sind interaktiv. Ihre Eingaben werden in der PDF gespeichert, wenn Ihr PDF-Viewer das Speichern von Formularfeldern unterstützt.

ResQualSec Readiness Check - 12 Kernfragen

Markieren Sie pro Aussage eine Antwort.

1 Unternehmensrahmen & LLM-Nutzung

- 1** Für den Einsatz von KI bzw. LLMs bestehen unternehmensweite Richtlinien oder verbindliche Vorgaben, die auch für die Projektarbeit gelten.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

- 2** Es ist klar definiert, welche LLMs bzw. GenAI-Dienste im Unternehmen genutzt werden dürfen und unter welchen Bedingungen.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

- 3** Es bestehen klare Regeln dazu, welche Projektinformationen oder Daten in freigegebenen LLMs verarbeitet werden dürfen.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

2 Projektmethodik & Governance

- 4** Projekte werden nach einer definierten Projektmanagement-Methodik oder einem verbindlichen Vorgehensmodell gesteuert (z. B. PMI/PMP-orientiert, IPMA, PRINCE2, agil, hybrid oder unternehmenseigen).

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

- 5** Projektphasen, Rollen, Governance, zentrale Artefakte und Freigaben sind ausreichend einheitlich definiert.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

- 6** Verantwortlichkeiten für Entscheidungen, Freigaben und Qualitätssicherung sind im Projektumfeld nachvollziehbar geregelt.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

ResQualSec Readiness Check - 12 Kernfragen

3 Aktuelle LLM-Nutzung im Projektmanagement

- 7** LLMs werden bereits für konkrete Projektmanagement-Aufgaben eingesetzt, z. B. Planung, Reporting, Risiko- und Stakeholdermanagement, Meetings oder Entscheidungsvorlagen.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

- 8** Der Einsatz von LLMs erfolgt nach gemeinsamen Leitplanken und nicht ausschließlich nach individuellen Vorgehensweisen einzelner Anwender.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

4 Qualität & Nachvollziehbarkeit

- 9** KI-gestützte Ergebnisse werden vor ihrer weiteren Nutzung fachlich geprüft und nicht ungeprüft übernommen.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

- 10** Für kritische oder entscheidungsrelevante KI-gestützte Ergebnisse sind Review- oder Freigabeverantwortlichkeiten definiert.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

5 Enablement & Einführung

- 11** Zukünftige Anwender erhalten ausreichende Orientierung oder Training für den sicheren und strukturierten Einsatz von LLMs im Projektmanagement.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

- 12** Es gibt ein geeignetes Projekt, einen Managementbereich oder einen konkreten Use Case, in dem ein strukturierter Einsatz zunächst pilotiert werden könnte.

☐ Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

Ihre Ausgangslage

Der Readiness Check verwendet bewusst keinen öffentlichen Punktescore. Unabhängig davon, wie viele Aussagen mit „Ja“, „Teilweise“, „Nein“ oder „Nicht bekannt“ beantwortet wurden: Jede Ausgangslage kann ein sinnvoller Startpunkt für ResQualSec sein.

Offene Punkte müssen nicht zunächst intern abgearbeitet werden, sondern können Teil eines gemeinsamen Einführungswegs sein. Hoeltken Consultancy unterstützt dabei je nach Bedarf beratend, konzeptionell und praktisch in der Umsetzung.

Vorhandene Basis

Viele Aussagen sind bereits klar geregelt. ResQualSec kann gezielt an die vorhandenen Strukturen angepasst und beispielsweise in einem Pilot erprobt werden.

Gezielte Ansatzpunkte

Einzelne Bereiche sind noch nicht einheitlich geregelt. Hoeltken Consultancy unterstützt dabei, diese Punkte zu konkretisieren und in die Einführung einzubeziehen.

Aufbau & Umsetzung

Viele Punkte sind offen oder noch nicht definiert. Auch das ist ein möglicher Startpunkt: Hoeltken Consultancy entwickelt benötigte Leitplanken, Prozesse und Arbeitsweisen gemeinsam mit Ihnen und begleitet die praktische Umsetzung.

Nächster Schritt

Unabhängig vom aktuellen Reifegrad können wir in einem unverbindlichen 15-Minuten-Gespräch gemeinsam einordnen, welche nächsten Schritte für Ihr aktuelles Projekt oder Ihre Projektorganisation sinnvoll sind - von der gemeinsamen Strukturierung offener Themen bis zur Pilotierung und Implementierung von ResQualSec.

15 Min. über Ihr Vorhaben sprechen

E-Mail: detlef.hoeltken@hoeltken-consultancy.de

LinkedIn: linkedin.com/company/hoeltken-consultancy

Web: hoeltken-consultancy.de